

## AUSSCHREIBUNG BUNDESENTSCHEID AGRAR- UND GENUSSOLYMPIADE VON 5. - 7. AUGUST 2016 IN BRUCK A. D. GLSTR., SALZBURG

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der Landwirtschaftskammer Österreich veranstaltet mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Landwirtschaftskammer Salzburg, der Landjugend Salzburg die Bundesentscheide Agrar- und Genussolympiade vom 5. bis 7. August 2016 in den Fachschulen Bruck an der Grossglocknerstraße.

### I. ZEITPLAN

#### Freitag, 5. August

|               |                                      |
|---------------|--------------------------------------|
| bis 14.00 Uhr | Anreise und Anmeldung                |
| 14.00 Uhr     | Jurybesprechung                      |
| 14.30 Uhr     | Wettbewerbseröffnung                 |
| anschließend  | Abfahrt zu den Exkursionsbetrieben   |
|               | <u>Genuss:</u> Biohof Stechaubauer   |
|               | Bio-Gemüsebetrieb in Saalfelden      |
|               | <u>Agrar:</u> Sinnlehenhof           |
|               | Bio-Bauernhof und Käserei in Leogang |
| 17.15 Uhr     | Stationsbetrieb in der FS            |
| 18.45 Uhr     | Abendessen                           |
| 20.00 Uhr     | Eröffnung und Eröffnungsfest         |
| 21.00 Uhr     | Jurybesprechung für Samstag          |

#### Samstag, 6. August

|                   |                          |
|-------------------|--------------------------|
| 7.30 Uhr          | Frühstück                |
| 8.30 - 12.30 Uhr  | Stationsbetrieb          |
| 12.30 - 13.30 Uhr | Mittagessen              |
| 13.30 - 16.30 Uhr | Glück & Geschicklichkeit |
| 18.45 Uhr         | Abendessen               |
| 20.00 Uhr         | Finale                   |
| 21.00 Uhr         | Siegerehrung             |
| anschließend      | Siegerparty              |

#### Sonntag, 7. August

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| 8.00 – 9.30 Uhr | Frühstück |
| anschließend    | Abreise   |

## II. ORT DES WETTBEWERBES

### Fachschulen Bruck

Bahnhofstraße 5, 5671 Bruck/Glstr.

### Anreisemöglichkeiten

#### Anfahrt mit Zug (Bahnhof in unmittelbarer Nähe)

- Umstieg in Salzburg Hbf – Regionalzug – Ausstieg Station Bruck-Fusch
- Von Innsbruck Hbf – Umsteigen in Wörgl Hbf – Regionalzug – Ausstieg Station Bruck-Fusch

#### Auto

- von der A10 kommend – Abfahrt Knoten Pongau auf die B311 Pinzgauer Straße Richtung Zell am See – Abfahrt von B311 Richtung Großglockner Hochalpenstraße – anschließende Kreuzung rechts abbiegen – nach der Unterführung rechts – links die FS Bruck, anschließend rechts im Bahnhofsgelände Parkmöglichkeiten
- Von der A12 kommend – Abfahrt Wörgl auf die B178 Loferer Straße – bei Kreisverkehr erste Ausfahrt auf die B170 Brixentalerstraße – bei Kitzbühel rechts abbiegen auf die B161 Pass-Thurn Straße – Kreisverkehr bei Mittersill 3. Ausfahrt auf die B168 Zeller Straße Richtung Zell am See – bei Schüttdorf rechts auf die B311 Pinzgauer Straße auffahren – bei dem 3. Kreisverkehr 3. Ausfahrt – nach der Brücke rechts – bei Hotel Gasthof Lukashansl rechts über die Salzach – vor der Unterführung links – links die FS Bruck, anschließend rechts im Bahnhofsgelände Parkmöglichkeiten

### Quartier für Teilnehmer und Jury

- Fachschulen Bruck

Bitte **Handtücher sowie Bettzeug und Bettwäsche bzw. Schlafsack mitnehmen!**  
In den Fachschulen stehen uns **nur Matratzen zur Verfügung!**

### Quartierreservierung für Fans

- Tourist Info Grossglockner-Zellersee  
Raiffeisenstrasse 2  
5671 Bruck-Fusch  
Tel.: +43 6545 7295  
E-Mail: [info@grossglockner-zellersee.info](mailto:info@grossglockner-zellersee.info)  
Web: [www.grossglockner-zellersee.info/de](http://www.grossglockner-zellersee.info/de)

**Anmeldung Fanprogramm:**  
[elisabeth.weilbuchner@lk-salzburg.at](mailto:elisabeth.weilbuchner@lk-salzburg.at)

- Jugendgästehaus Pecile  
Brucker Allee 12, 5700 Zell am See, Tel.: +43 6542 572 18  
E-Mail: [rudi.pecile@aon.at](mailto:rudi.pecile@aon.at), Web: [www.pecile.at](http://www.pecile.at)
- Gasthaus Lukas Hansl  
Salzburgerstraße 1, 5671 Bruck an der Glocknerstraße, Tel.: +43 6545 7458  
E-Mail: [info@lukashansl.at](mailto:info@lukashansl.at) Web: [www.lukashansl.at](http://www.lukashansl.at)
- Campingplatz Woferlgut  
Kroessenbach 40, 5671 Bruck/Großglockner, Tel.: +43 6545 730 30  
E-Mail: [info@sportcamp.at](mailto:info@sportcamp.at), Web: [www.sportcamp.at](http://www.sportcamp.at)

### **III. BESCHREIBUNG DES WETTBEWERBES**

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes:

Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit sind die verwendeten Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel teilweise nur in einer geschlechtsspezifischen Formulierung ausgeschrieben.

Die Agrarolympiade und die Genussolympiade sind zwei Landjugendwettbewerbe, die 2008 erstmals auf Bundesebene durchgeführt wurden. Die jährlich stattfindenden Bewerbe werden gemeinsam ausgetragen und sind als zweier-Teamwettbewerb konzipiert.

Bei der Agrarolympiade ist vor allem landwirtschaftliches Produzentenwissen, bei der Genussolympiade vor allem Lebensmittel-Konsumentenwissen gefragt.

### **IV. TEILNAHMEBERECHTIGUNG**

Die Qualifikation erfolgt über Landesentscheide. Für 2016 besteht auch die Möglichkeit, Teams zu entsenden, die sich nicht über einen Landesentscheid qualifiziert haben. Pro Bewerb sind drei Teams pro Bundesland startberechtigt. Ein Team setzt sich aus zwei Teilnehmern (bis einschließlich Geburtsjahrgang 1986) zusammen. Es gibt keine geschlechtsspezifische Vorgabe über die Zusammensetzung der Teams.

Eine Teilnahme am Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade ist insgesamt vier Mal möglich, wobei nur drei Mal in einem Bewerb (Agrar- oder Genussolympiade) gestartet werden darf. Nach einem Sieg ist die Teilnahme am selben Bewerb nicht mehr möglich. Ein Start ist dann nur mehr bei der anderen Olympiade gestattet.

### **V. ALLGEMEINE WETTBEWERBSREGELN**

- Der Wettbewerb ist in zwei Bewerbe getrennt - einerseits die fachlich orientierte Agrarolympiade und andererseits der reine Konsumentenbewerb Genussolympiade. Die Teilnehmer geben bei der Anmeldung bekannt, bei welchem der beiden Bewerbe sie antreten und wie die Teameinteilung erfolgt.
- Jedes Team ist selbst verantwortlich, die gestellten Aufgaben in der vorgegebenen Zeit zu bewältigen.
- Die einzelnen Aufgaben sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander gelöst werden können. Es können keine Vor- bzw. Nachteile aus der Lösung einer Aufgabe für eine andere Aufgabe entstehen.
- In jedem der beiden Bewerbe treten die besten vier Teams in einem Finale gegeneinander an (ein Finale Agrarolympiade / ein Finale Genussolympiade). Aus dem Vorentscheid werden alle bisher erreichten Punkte mitgenommen.

- Während der Wettbewerbszeit dürfen die Teilnehmer keine Handys und andere elektronische Kommunikationsmittel verwenden, außer sie sind von der Wettbewerbsleitung vorgegeben.
- Während des Stationsbetriebes ist es ausschließlich den jeweils eingeteilten Juroren und Vertretern der LJÖ (und ggf. eines von der LJÖ bestimmten Fotografen) gestattet sich in den dafür vorgesehenen Räumen/Bereichen aufzuhalten! Es ist nicht gestattet, dass Mannschaftsbetreuer, Fotografen der Bundesländer oder sonstige Personen (die keine Teilnehmer sind) die Teams zu den einzelnen Stationen, d.h. in die dafür vorgesehenen Räume/Bereiche, begleiten.

## **VI. AUSRÜSTUNG**

Da einige der Aufgaben im Freien durchzuführen sind, sollten festes Schuhwerk und regen-feste Kleidung mitgebracht werden.

## **VII. ÜBERSICHT DER AUFGABENBEREICHE**

Die Auflistung gibt einen Überblick zu den möglichen Aufgaben in den einzelnen Themenbereichen. Die Aufgaben dazu können praktische, kreative oder theoretische Aufgaben sein. Jede Station (Aufgabe) abgesehen von der „Glück & Geschicklichkeit“-Station ist innerhalb von 20 Minuten zu bewältigen.

| <b>Agrarolympiade</b>                                 | <b>Genussolympiade</b>                  |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Freitag</b>                                        |                                         |
| Almwirtschaft/Nationalparks<br>+ Fragen zur Exkursion | Obst & Gemüse<br>+ Fragen zur Exkursion |
| Bäuerliches Unternehmertum                            | Hülsenfrüchte                           |
| <b>Samstagvormittag</b>                               |                                         |
| Tierhaltung: Wiederkäuer                              | Heilkräuter & Naschgarten               |
| Rund um Wald & Holz                                   | Service & Getränke                      |
| Pflanzenbau: Grünland                                 | Rund um den Käse                        |
| Landtechnik                                           | Nahrungsmittel: Getreide                |
| Umweltgerechte Landwirtschaft                         | Ernährungsformen                        |
| Heimische Jagd                                        | Schokolade & Kakao                      |
| Rund um die Bienen                                    |                                         |
| <b>Samstagnachmittag</b>                              |                                         |
| Glück & Geschicklichkeit                              |                                         |

## **VIII. BEWERTUNG, JURY UND WETTBEWERBSLEITUNG**

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich durch ein vorgegebenes Punkteschema. Kreativaufgaben werden durch eine Jury aus Landjugendfunktionären und Betreuern nach einem vereinbarten Kriterienkatalog bewertet. Für jeden der beiden Bewerbe wird eine eigene Wertung erstellt.

Gemeinsame Bestimmungen für den gesamten Wettbewerb:

### **1. Ständige Aufgaben der Jury**

- Verpflichtende Teilnahme an der Jurybesprechung – pünktliches Erscheinen erforderlich!
- Erläuterung der Wettbewerbsregeln
- Achten auf Einhalten der Wettbewerbsregeln
- Aufsicht während des gesamten Wettbewerbes
- Berechnung und Kontrolle der Resultate
- Abgabe der Resultate bei der Wettbewerbsleitung

### **2. Wettbewerbsleitung**

Die Wettbewerbsleitung besteht aus je einem Vertreter der Landjugend Steiermark, der Landjugend Salzburg, der Landjugend Kärnten, des Bundesvorstands sowie des Bundesbüros.

Ihre Aufgaben sind:

- Vorbereitung der organisatorischen Durchführung des Wettbewerbes
- Festsetzung der Startreihenfolge
- Führung des Gesamtbewertungsblattes und der Teilnehmerliste sowie Eintragung der von den einzelnen Bewertungskommissionen gemeldeten Einzelresultate
- Entscheidung über Beschwerden durch Teilnehmer nach Anhörung der zuständigen Jury, nötigenfalls durch Abstimmung
- Entscheidung in allen Fragen, die die Auslegung der Regeln und ihre Anwendung betreffen

Einsprüche und Beschwerden:

Einsprüche und Beschwerden sind unmittelbar nach Beendigung der Aufgabenstellung durch das Team in schriftlicher Form bei der Wettbewerbsleitung einzubringen.

### **3. Jury Finale:**

Die Jury beim Finale setzt sich aus Jurypersonen zusammen, die aus Bundesländern kommen, die nicht im Finale vertreten sind sowie einem Vertreter der LJÖ. Entscheidungen zum Finale werden nur von dieser Jury getroffen.

## **IX. MELDUNG DER TEILNEHMER/INNEN UND JURY**

Die Arbeitsgemeinschaft für Landjugendfragen in der LK Österreich ersucht bis zum

**15. Juli 2016**

um die Meldung der Teilnehmer sowie insgesamt vier Schiedsrichter (2 Agrar und 2 Genuss) pro Bundesland für beide Bewerbe über die Datenbank der Landjugend Österreich.

Eine Meldung für **sämtliche** vom jeweiligen Bundesland zum Bundesentscheid **entsandten Personen** hat bis zum gleichen Zeitpunkt ebenfalls über die Datenbank zu erfolgen.

## **X. SIEGERPREISE**

Die Bundessieger gewinnen eine mehrtägige Reise. Darüber hinaus werden zahlreiche Sachpreise vergeben.

## **XI. KOSTENDECKUNG**

Die Landwirtschaftskammern werden gebeten, die Aufenthaltskosten für alle von ihnen zum Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade entsandten Personen zu tragen.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erfolgreichen Wettbewerb!

Der Bundesleiter:  
gez. Martin Stieglbauer

Der Generalsekretär:  
gez. DI Josef Plank

Die Bundesleiterin:  
gez. Isabelle Riedl